

# DEUTSCH

## INSTALLATION DES SYSTEMS

Für die Installation gelten dieselben Regeln zur Installation wie für die Innenstellen für Videoanlagen des Systems 2GO!, die enthalten sind im Systemhandbuch im Lieferumfang des Netzteils Karte 1082/20.

Außerdem sind die folgenden Regeln zu beachten:

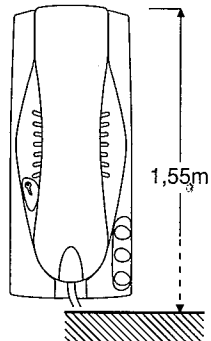
1. Maximale Anzahl an Vorrichtungen.

Die Sprechanlage muss bei der Gesamtanzahl der Innenstellen berücksichtigt werden. Daher darf die Anzahl der Innenstellen (Videoanlagen + Sprechanlagen + PABX-Schnittstellen + Spezialdecoder) **32 NICHT überschreiten**.

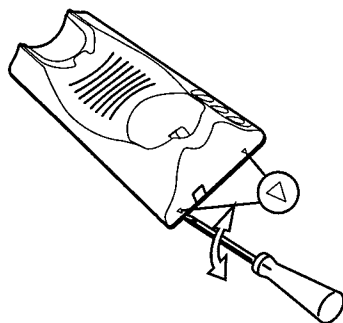
2. Verwendbare Kabeltypen.

Für den Anschluss der Sprechanlage an die Anlage (Klemmen LINE, CP, S+, S-) gelten dieselben Abstände der Innenstellen der Videoanlagen des Typs Atlantico mit denselben Kabeltypen (siehe Systemhandbuch LBT 7778, enthalten im Lieferumfang des Netzteils Karte 1082/20).

## INSTALLATION DER VORRICHTUNG

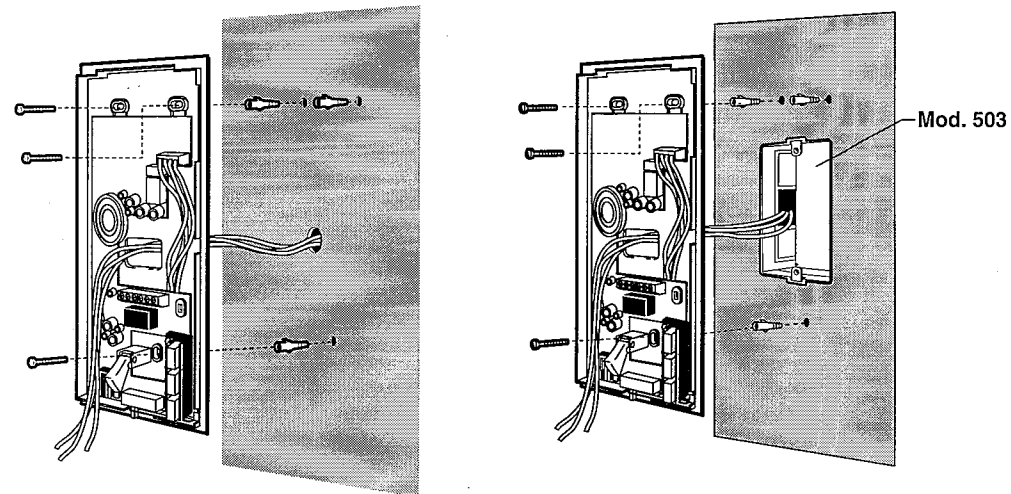


Um die Haube der Sprechanlage abzunehmen, die Spitze eines Schraubenziehers in den angegebenen Bereich einsetzen und anheben. Anschließend kann diese durch Drehen auf den oberen Haken herausgezogen werden.

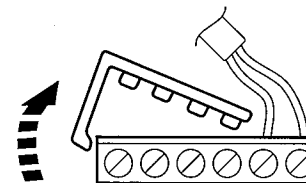


Um die Sprechanlage an der Wand zu befestigen, werden die verschiedenen Öffnungen auf der Unterseite unter Verwendung der entsprechenden Dübel und Schrauben benutzt, die in der Lieferung jedes Geräts enthalten sind. Nach der Installation die Haube der Sprechanlage wieder montieren.

**HINWEIS:** Für die Installation auf dem Einbaugeschäft Mod. 503 muss die Sprechanlage mit den in der Lieferung enthaltenen Schrauben und Dübeln an der Wand befestigt werden.



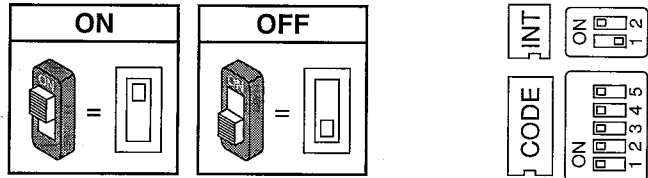
- Das Kabel der ungepölpelten Busleitung an die LINE-Klemmen anschließen.
- Sollte die Funktion des Etagenrufs eingesetzt werden oder ein zusätzliches Läutwerk, die spezielle Schutzabdeckung der Klemmen entfernen und an die entsprechenden Leiter anschließen.



Nachdem überprüft wurde, ob die gelbe Led der Sprechanlage ausgeschaltet ist, die Haube wie im Folgenden dargestellt wieder montieren.



## KONFIGURATION DER SPRECHANLAGE Karte 1182



**CODE:** Benutzercode.  
Geben Sie eine Zahl von 0 bis 31 gemäß der folgenden Abbildung und den Anweisungen im Anschluss ein:

- Es dürfen auf der Anlage keine unterschiedlichen Wohnungen mit demselben Teilnehmer-Code vorliegen;
- Bei parallel geschalteten Innenstellen in derselben Wohnung müssen diese über denselben Teilnehmer-Code verfügen;
- **Die Teilnehmer-Codes derselben Sammelleitung müssen aufeinander folgen.**

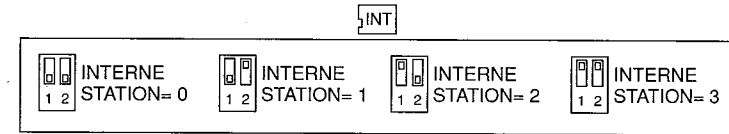
CODE

TEILN.= 0	TEILN.= 1	TEILN.= 2	TEILN.= 3
TEILN.= 4	TEILN.= 5	TEILN.= 6	TEILN.= 7
TEILN.= 8	TEILN.= 9	TEILN.= 10	TEILN.= 11
TEILN.= 12	TEILN.= 13	TEILN.= 14	TEILN.= 15
TEILN.= 16	TEILN.= 17	TEILN.= 18	TEILN.= 19
TEILN.= 20	TEILN.= 21	TEILN.= 22	TEILN.= 23
TEILN.= 24	TEILN.= 25	TEILN.= 26	TEILN.= 27
TEILN.= 28	TEILN.= 29	TEILN.= 30	TEILN.= 31

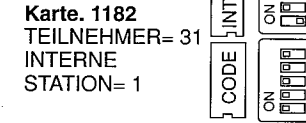
**INT:** Code der Innenstelle der Wohnung.  
Geben Sie eine Zahl von 0 bis 3 gemäß der folgenden Abbildung und den Anweisungen im Anschluss ein:

- bei nur einer Innenstelle in der Wohnung, muss der Innenstellen-Code mit 0 eingegeben werden;
- in den Wohnungen ist es möglich, bis zu 4 Innenstellen parallel zu schalten, die alle denselben Teilnehmer-Code aufweisen, aber verschiedene Innenstellen-Codes;

Der Innenstellen-Code dient der Identifizierung der einzelnen Innenstellen desselben Teilnehmers. Dies gestattet interkommunizierende Anrufe, die an die einzelne Innenstelle innerhalb derselben Wohnung gerichtet sind. Bei interkommunizierenden Anrufen an verschiedene Wohnungen und im Fall von Anrufen von Außenstellen und im Fall von Etagenrufen klingeln stets alle Innenstellen des Teilnehmers. Beachten Sie, dass die Innenstellen 0 und 1 beim Eingang des Rufs sofort läuten, die Innenstellen 2 und 3 läuten unmittelbar danach.



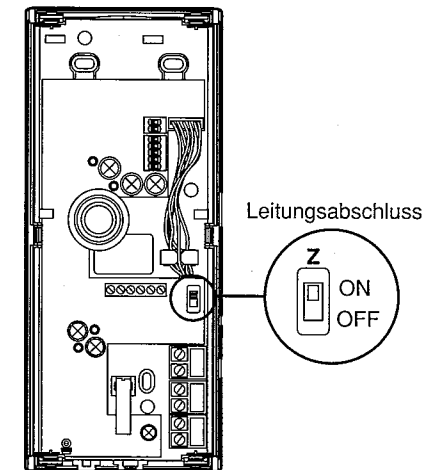
**Standardwerte:** Alle Außenstellen sind werkseitig wie folgt konfiguriert:



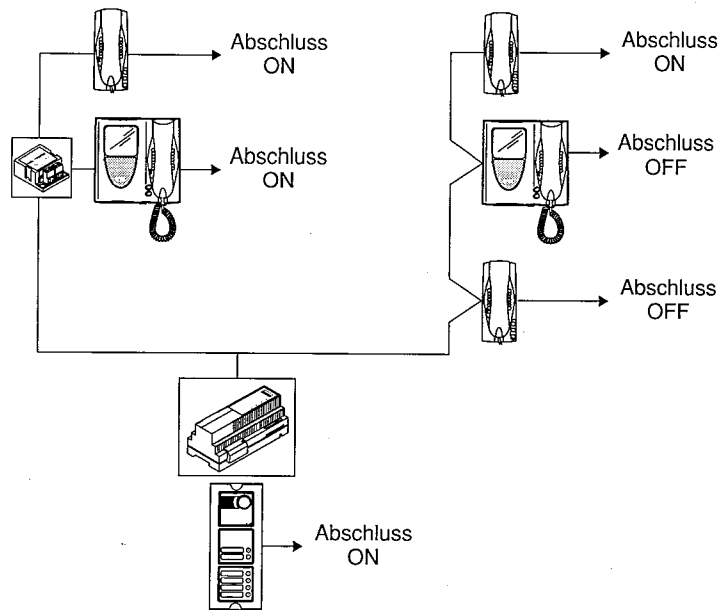
Auf diese Weise ist es für die korrekte Funktionsweise der Anlage **stets erforderlich, auf die Dip-Switches zu achten, um diese auf den korrekten Wert einzustellen.**

## EINSTELLUNG DER LEITUNGSABSCHLÜSSE

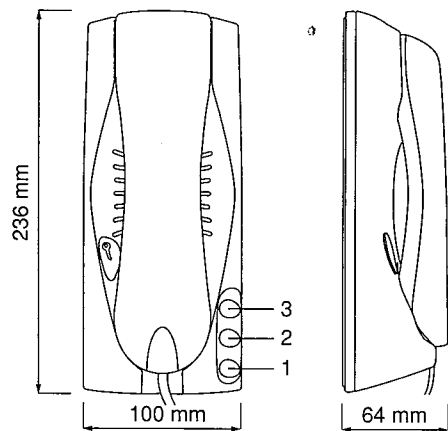
Karte. 1182



- Auf der Sprechanlage befindet sich ein Schalter, der das Einschalten des Leitungsendes ermöglicht. Es ist erforderlich, den Abschluss in allen am Ende einer Leitung, die nicht mit einem anderen Abschnitt von denselben Klemmen des Geräts weiterführt, verkabelten Geräten zu aktivieren (Leitungsende):



## MERKMALE DER SPRECHANLAGE



## RUFEMPFANG

Beim Empfang eines Anrufs ertönt auf der Innenstelle des Teilnehmers die gemäß der folgenden Zeiten eingegebene Melodie:

Ausgangspunkt des Anrufs	Zeiten	Gesamtdauer des Klingelns
Anruf von Haupt-Außenstelle	3s ON	3s
Anruf von Neben-Außenstelle	0,4 seg. ON 0,2 seg. OFF 5 Mal	2,8s
Interkommunizierender Anruf	0,5 seg. ON 0,5 seg. OFF 3 Mal	2,5s
Etagenruf	3s ON	3s

Ab Empfang des Anrufs von der Video- oder Sprechanlage ist es stets möglich, die Aktivierung der Elektroverriegelung der Außenstelle zu betätigen, auch ohne den Hörer abzunehmen. Befinden sich in der Wohnung mehrere parallel geschaltete Innenstellen, ertönen die Innenstellen 0 und 1 sofort, unmittelbar danach ertönen die Innenstellen 2 und 3.

## SELBSTEINSCHALTFUNKTION

Befindet sich die Innenstelle in Ruhestellung und der Hörer ist aufgelegt, kann die Selbsteinschaltung auf der Master-Einheit erfolgen, indem die Taste 2 gedrückt wird (siehe Leistungsmerkmale der Außenstellen). Durch Abheben des Hörers wird die Audio- und Videokommunikation mit der Master-Außenstelle hergestellt. Außerdem kann der Teilnehmer jederzeit die Tür öffnen.

## WEITERLEITUNG DER INTERKOMMUNIZIERENDEN ANRUF

Nachdem eine Taste (1, 2 oder 3) für die interkommunizierende Funktion programmiert wurde (siehe Absatz Programmierung), den Hörer abheben und die Taste drücken.

Es können abhängig vom Zustand der anrufenden Innenstelle die folgenden Fälle eintreten:

- Innenstelle frei: Die anrufende Innenstelle gibt einen Ton zur Bestätigung aus (2 Tonsignale) und die angerufene Innenstelle klingelt. Beim Abheben der angerufenen Stelle wird die Verbindung hergestellt.
- Innenstelle besetzt: Die Innenstelle gibt einen Benachrichtigungston aus (4 schnelle Tonsignale). Auflegen und anschließend erneut versuchen.

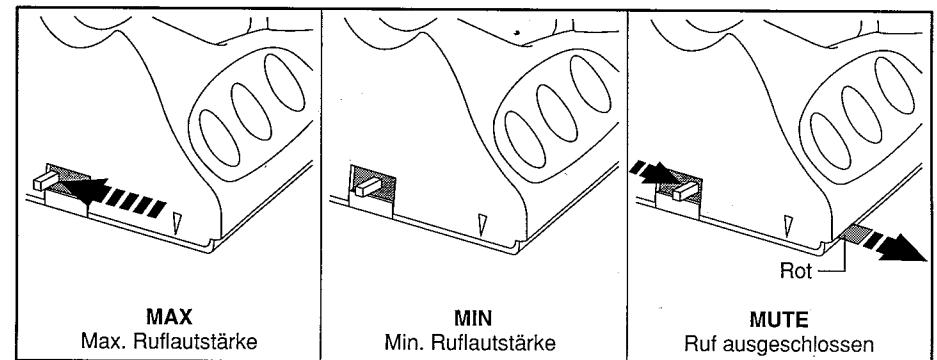
## FUNKTION DES ETAGENRUF

Die Innenstelle ist mit einem Klemmenpaar (CP) für den Anschluss der Taste des Etagenrufs ausgestattet. Beim Drücken der Taste gibt die Innenstelle ein Klingeln mit einer Dauer von 3 Sec mit der eingegebenen Melodie aus. Verfügt der Teilnehmer über mehrere parallel geschaltete Innenstellen, diese Taste nur an die Innenstelle 0 anschließen. Die Innenstellen 0 und 1 klingeln sofort, die Innenstellen 2 und 3 unmittelbar danach.

## VERWALTUNG DES ZUSÄTZLICHEN LÄUTWERKS

Die Innenstelle ist mit einem Klemmenpaar (S-, S+) für den Anschluss eines zusätzlichen Läutwerks oder eines Relais ausgestattet. Dieses Läutwerk wird gleichzeitig bei der Erzeugung jedes Klingelns beim Anruf betätigt.

## EINSTELLUNG DER RUFLAUTSTÄRKE



## PROMGRAMMIERUNGEN AUF WUNSCH FÜR ZUSÄTZLICHE MERKMALE

Nachdem die grundlegende Funktion des Systems überprüft wurde, ist es, **nur wenn die folgenden Merkmale gewünscht** sind, erforderlich, die entsprechenden Programmiervorgänge durchzuführen

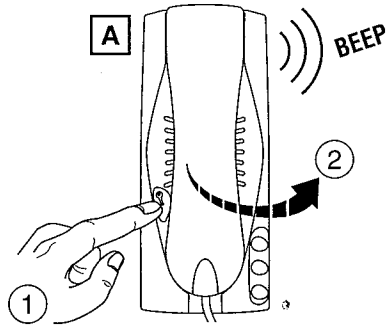
### INTERKOMMUNIZIERENDE FUNKTION AUF INNENSTELLE

Im System 2GO! Können die Tasten 1, 2 und 3 für die Funktion des interkommunizierenden Rufs programmiert werden.

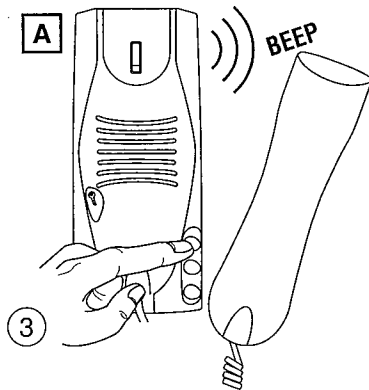
Eine Taste kann darauf programmiert werden, einen anderen Teilnehmer der Anlage oder eine parallel geschaltete Innenstelle anzurufen. Im ersten Fall klingeln alle Innenstellen des angerufenen Teilnehmers, im zweiten klingelt nur die während der Programmierung angegebene Innenstelle.

#### Interkommunizierende Funktion unter verschiedenen Teilnehmern.

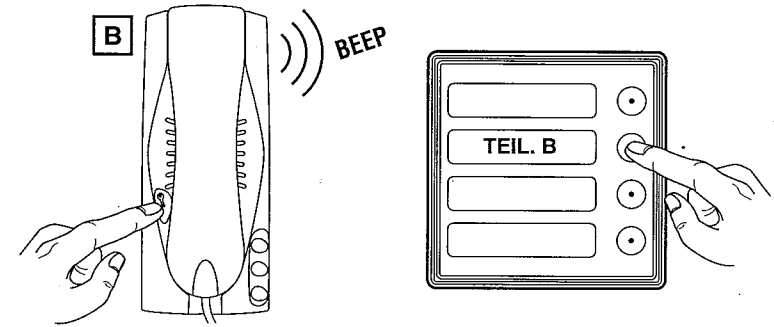
1. Begeben Sie sich zur als anrufend zu programmierenden Innenstelle (Innenstelle A).
2. Unter Gedrückthalten der Türöffnertaste den Hörer abheben. Die Innenstelle A sendet einen Ton aus, um den Eintritt in die Programmierung anzuzeigen.



3. Die zu programmierende Taste drücken. Die Innenstelle sendet einen Ton zur Bestätigung aus. Die Tasten können 1, 2 und 3 sein.



4. Begeben Sie sich zu dem Teilnehmer, den diese Taste anrufen soll (Teilnehmer B) und drücken Sie die Türöffnertaste. Die Innenstellen senden ein Tonsignal der erfolgten Programmierung aus. Oder Sie begeben sich zu einer Rufeinheit und drücken die Ruftaste des Teilnehmers B. Die Innenstelle in Programmierung (A) sendet ein Tonsignal der erfolgten Programmierung aus. Gleichzeitig klingeln während dieses Vorgangs die Innenstellen des Teilnehmers B. Vernachlässigen Sie diesen Anruf.

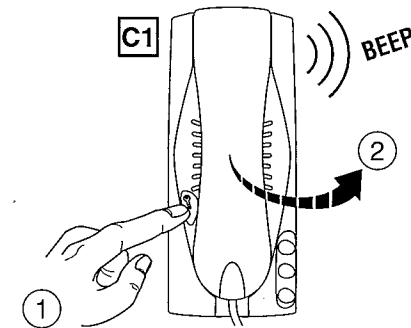


5. Den Hörer der Innenstelle A wieder einhängen, der ein Tonsignal des Verlassens der Programmierung aussendet.
6. Die programmierte Funktion überprüfen: Den Hörer A abheben und die programmierte Taste drücken. Das Klingeln aller Innenstellen des Teilnehmers B und den Gesprächsverkehr überprüfen.
7. Soll auch der umgekehrte Ruf programmiert werden können, muss auch die Innenstelle B für den Anruf nach A programmiert werden.

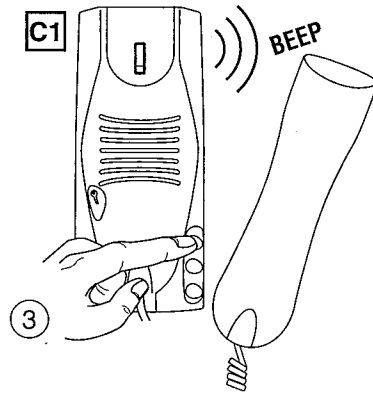
**Hinweis:** Wird die Taste 2 für die interkommunizierende Funktion programmiert, geht die Funktion der Selbsteinschaltung nicht verloren, da diese bei **aufgelegtem Hörer** erfolgt.

#### Interkommunizierende Funktion innerhalb derselben Wohnung.

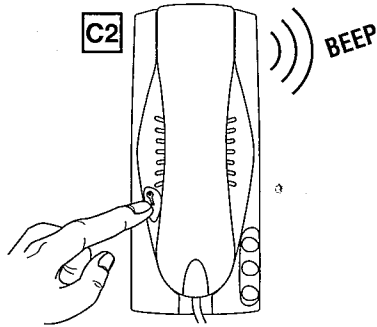
1. Begeben Sie sich zur als anrufend zu programmierenden Innenstelle (Innenstelle C1).
2. Unter Gedrückthalten der Türöffnertaste den Hörer abheben. Die Innenstelle C1 sendet einen Ton aus, um den Eintritt in die Programmierung anzuzeigen.



- Die zu programmierende Taste drücken. Die Innenstelle C1 sendet einen Ton zur Bestätigung aus. Die Tasten können 1,2 und 3 sein.



- Begeben Sie sich zu der Innenstelle, die diese Taste anrufen soll (Innenstelle C2) und drücken Sie die Türöffnertaste. Die Innenstellen C1 und C2 senden ein Tonsignal der erfolgten Programmierung aus.



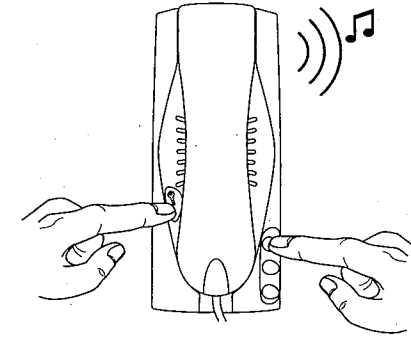
- Den Hörer der Innenstelle C1 wieder einhängen, der ein Tonsignal des Verlassens der Programmierung aussendet.
- Die programmierte Funktion überprüfen: Den Hörer C1 abheben und die programmierte Taste drücken. Das Klingeln der Innenstelle C2 und den Gesprächsverkehr überprüfen.
- Soll auch der umgekehrte Ruf programmiert werden können, muss auch die Innenstelle C2 für den Anruf nach C1 programmiert werden.

**Hinweis:** Wird die Taste 2 für die interkommunizierende Funktion programmiert, geht die Funktion der Selbsteinschaltung nicht verloren, da diese bei **aufgelegtem Hörer** erfolgt.

### MELODIE DES ANRUFES VON DER SPRECHANLAGE

Auf den Innenstellen des Systems 2GO! kann zwischen 5 Rufmelodien gewählt werden. Die Auswahl der Melodie kann auch vom Endbenutzer in dieser einfachen Reihenfolge ausgeführt werden.

- Unter Gedrückthalten der Türöffnertaste die Taste 3 drücken und loslassen. Die Innenstelle sendet ein Klingeln mit einer Melodie aus.

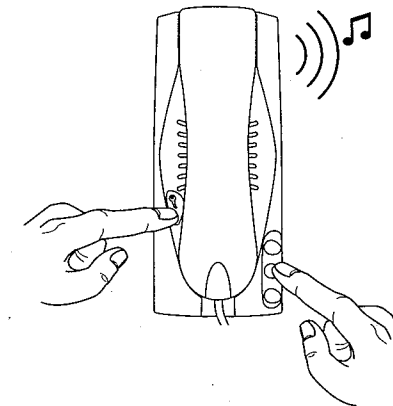


- Unter weiterem Gedrückthalten der Türöffnertaste die Taste 3 erneut drücken, um die Melodie zu ändern.
- Ertönt die gewünschte Melodie, die Türöffnertaste loslassen. Die Melodie ist programmiert.

### MELODIE DES ETAGENRUFES

Auf den Innenstellen des Systems 2GO! kann zwischen 5 Melodien für den Etagenruf gewählt werden. Die Auswahl der Melodie kann auch vom Endbenutzer in dieser einfachen Reihenfolge ausgeführt werden.

Unter Gedrückthalten der Türöffnertaste die Taste 2 drücken und loslassen. Die Innenstelle sendet ein Klingeln mit einer Melodie aus.



- Unter weiterem Gedrückthalten der Türöffnertaste die Taste 2 erneut drücken, um die Melodie zu ändern.
- Ertönt die gewünschte Melodie, die Türöffnertaste loslassen. Die Melodie ist programmiert.

### LÖSCHEN DER PROGRAMMIERDATEN

Um alle Extradaten der Programmierung zu löschen, die folgenden Vorgänge ausführen:

- Sich wie im Absatz "Interkommunizierende Funktion auf Innenstelle" angegeben in die Programmierung begeben.
- Gleichzeitig die Tasten 3 und 2 drücken und drei Sekunden lang gedrückt halten, bis der Signalton des erfolgten Löschens ertönt.
- Die Tasten 3 und 2 loslassen und den Hörer wieder einhängen.